



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4713-010

GISPADID: 2005848

Objektbezeichnung:

Ossenstein

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Sundern (Sauerland)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,20

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der Ossenstein ist eine einzelne markante Felsklippe mit einer Laenge von 8m und einer Breite von 6m. Es handelt sich um einen grauen, quarzischen Sandstein mit zahlreichen, quarzverheilten Klueften, die bis zu 3cm dick sein koennen. Eine Schichtung ist nicht erkennbar. Es koennte sich um einen Stoerungsbereich zwischen Ohler Schiefer und Muehlenberg-Sandstein handeln. Die Entstehung dieser einzelstehenden Quarzitklippe ist unbekannt.

Der Felsen wird als germanische Kultstaette (Opferstein) gedeutet wird und ist deshalb aus erdgeschichtlichen und auch kulturhistorischen Gruenden schuetzenswert.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich

/ gx2j

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Felsbildungen

Sedimentgestein

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet



Naturräumliche Zuordnung:

336-E2 – Südsauerländer Bergland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4713-010

Objektbezeichnung:

Ossenstein

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Sundern (Sauerland)

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,20

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4713

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2639201 / H: 5683123

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 08.08.2012, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 19.7.2012 Der Ossenstein ist in der GK 25 Plettenberg nicht erwähnt! Er ist im Archivbericht von Ziegler 1967 beschrieben, wurde aber damals noch nicht als Ossenstein bezeichnet: GE 4713/005 S0021455
